

Steffisburg, 16.06.2022

Medienmitteilung

Bewährtes und Neues - erfreuliches Geschäftsjahr 2021 der NetZulg AG

Die NetZulg AG blickt auf ein spannendes und erfreulich erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück. Der Ausbau des Angebots neben Strom, Wasser und Dienstleistungen erfolgte vor allem in der Fernwärmeverteilung. Die Diversifizierung zu einem umfassenden Querverbundsunternehmen als Energiedienstleister schreitet weiter voran.

Die NetZulg AG schliesst das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn von CHF 822'930 ab, konnte das Ergebnis des Jahres 2020 also egalisieren. Der Umsatz erhöhte sich auf CHF 22.8 Mio (+7.5%).

Entsprechend dem langjährigen Trend sank der Gesamtabsatz an elektrischer Energie um rund 1 GWh auf 56 GWh. Erfreulich ist die wiederholte Steigerung an erneuerbaren Energien im Steffisburger Stromnetz, der nun bei über 79 % liegen. Der durchschnittliche Trinkwasser-Tagesverbrauch blieb mit 2'857 m³ gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Mit dem Neu- und Ersatzbau der Transportleitungen beim Grundwasserpumpwerk Burgergut wurde die Trinkwasser-Versorgungssicherheit in Steffisburg weiter erhöht.

Ohne unseren Auftrag für eine sichere Grundversorgung aus den Augen zu verlieren, werden wir uns in Zukunft mit neuen Geschäftsmodellen vom modernen Energieversorger zum Energiemanager wandeln. Dies mit noch stärkerem Fokus auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden.

Als Auftakt lancierten wir mit dem Produkt «LadeStrom» eine intelligente Ladelösung für Einstellhallen und Parkplätze, das Produktportfolio wird laufend ergänzt. So wird es den Einwohnern von Steffisburg im aktuellen Jahr möglich sein, einzelne Module von PV-Grossanlagen erwerben zu können, wobei diese nicht auf dem eigenen Dach montiert sein müssen. Aktuell produzieren elf NetZulg-eigene Photovoltaikanlagen Strom für Steffisburg. Die jüngste Anlage ging auf dem Dach von Alterswohnen Glockenthal an das Netz.

Stark prägend im Geschäftsjahr 2021 war auch der weitere Ausbau des Fernwärmenetzes. Gebaut wurden die Hauptverbindungsleitungen in der Ziegelei- und Thunstrasse sowie diverse Quartiererschliessungen, so dass mittlerweile rund 8GWh Wärme in den Leitungen zu unseren Kunden transportiert werden. Dieses Grossprojekt wird nicht nur bei uns weiterhin viel Raum im Tagesgeschäft einnehmen, die Bautätigkeit wird auch in den kommenden Jahren für alle gut sichtbar sein.

Für weitere Auskünfte:

Rolf Schröter, Geschäftsführer, Telefon 033 439 42 42